

Presseinformation

München, den 10. Mai 2012

Deutsches Zentrum für Herz-Kreislauf-Forschung eröffnet TUM führt Allianz für kardiovaskuläre Forschung in München

140 Wissenschaftler in ganz Deutschland arbeiten nun zusammen für ein Ziel: Unter dem Dach des neu gegründeten Deutschen Zentrums für Herz-Kreislauf-Forschung (DZHK) bündeln sie ihre Kräfte, um die Prävention, Diagnostik und Therapie von Herz-Kreislauf-Erkrankungen zu verbessern. Für den Standort München bedeutet dies eine langfristige Stärkung der kardiovaskulären Forschung über die Grenzen einzelner Institutionen hinweg.

Am Standort München haben sich 2009 Wissenschaftler der Technischen Universität München (TUM) mit dem Klinikum rechts der Isar und dem Deutschen Herzzentrum München, der Ludwig-Maximilians-Universität, des Helmholtz Zentrums München und des Max-Planck-Instituts für Biochemie zur Munich Heart Alliance zusammengeschlossen und 2011 gemeinsam die Einrichtung eines Münchener Standortes im DZHK beantragt. Sprecher ist Prof. Stefan Engelhardt vom Institut für Pharmakologie und Toxikologie an der TUM. Rund 30 regionale Konsortien hatten sich um die Mitarbeit am DZHK beworben. Sieben davon wurden von einer internationalen Jury als DZHK-Standorte ausgewählt.

Staatssekretär Dr. Georg Schütte vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) führte auf der Auftaktveranstaltung in Berlin aus: „Im Deutschen Zentrum für Herz-Kreislaufforschung werden die auf ihrem Gebiet besten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler unter einem gemeinsamen institutionellen Dach zusammengeführt, um fächer- und einrichtungsübergreifend zu forschen. Damit setzt das DZHK, wie die anderen fünf Deutschen Zentren der Gesundheitsforschung, innovative Akzente im deutschen Wissenschaftssystem.“

Innerhalb kürzester Zeit wurden zahlreiche wissenschaftliche Projekte gestartet und innovative Wege der Zusammenarbeit aller Partner entwickelt. Die Standorte des DZHK sind: Berlin, Göttingen, Greifswald, Hamburg/Kiel/Lübeck, Heidelberg/Mannheim, München und RheinMain. An diesen sieben Standorten arbeiten insgesamt 26 universitäre und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen als Partner zusammen.

Die Fördermittel steigen in den ersten Jahren kontinuierlich an, ab 2015 wird das DZHK rund 40 Millionen Euro pro Jahr erhalten. Den Bundesanteil von 90 Prozent der Fördersumme finanziert das Bundesministerium für Bildung und Forschung. Die verbleibenden 10 Prozent erhält jede DZHK-Partnereinrichtung von ihrem jeweiligen Bundesland. Das DZHK ist eines von sechs Deutschen Zentren der Gesundheitsforschung (DZG). Ziel aller DZG ist die Bekämpfung von Volkskrankheiten.

Ansprechpartner:

Prof. Dr. Dr. Stefan Engelhardt
Technische Universität München
Institut für Pharmakologie und Toxikologie
Biedersteiner Straße 29
80802 München
Tel.: +49 89 4140 3260
Fax: +49 89 4140 3261
E-Mail: stefan.engelhardt@tum.de

Dr. Sandra Rauser
Standortmanagement
Munich Heart Alliance (MHA) im Deutschen Zentrum für Herz-Kreislauf-Forschung (DZHK) e.V.
Technischen Universität München
Institut für Pharmakologie und Toxikologie
Biedersteiner Str. 29
80802 München
Tel.: +49 89 4140 3265
Fax: +49 89 4140 3261
E-Mail: Rauser@ipt.med.tum.de

Die **Technische Universität München (TUM)** ist mit rund 460 Professorinnen und Professoren, 9.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und 31.000 Studierenden eine der führenden technischen Universitäten Europas. Ihre Schwerpunktfelder sind die Ingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften, Lebenswissenschaften, Medizin und Wirtschaftswissenschaften. Nach zahlreichen Auszeichnungen wurde sie 2006 vom Wissenschaftsrat und der Deutschen Forschungsgemeinschaft zur Exzellenzuniversität gewählt. Das weltweite Netzwerk der TUM umfasst auch eine Dependence mit einem Forschungscampus in Singapur. Die TUM ist dem Leitbild einer unternehmerischen Universität verpflichtet.

Technische Universität München Corporate Communications Center 80290 München www.tum.de

Dr. Ulrich Marsch	Sprecher des Präsidenten	+49.89.289.22779	marsch@zv.tum.de
Klaus Becker	PR-Referent	+49.89.289.22798	becker@zv.tum.de
Barbara Wankerl	PR-Referentin	+49.89.289.22562	wankerl@zv.tum.de